

	Stand am 06.02.2023	Veränderung ggü. Vorwoche	Veränderung ggü. 31.12.2022	Hoch/Tief Woche (%)		Hoch/Tief seit 01.01.2023 (%)	
Euribor 3 Monate	2,565 %	+ 8,3 Stellen	+ 43,3 Stellen	2,565	2,483	2,565	2,132
Rendite Bundesanleihen 5 Jahre	2,30 %	- 5 Stellen	- 27 Stellen	2,32	2,08	2,56	2,04
Rendite Bundesanleihen 10 Jahre	2,28 %	- 2 Stellen	- 28 Stellen	2,29	2,07	2,56	2,01

Prognose Zintrends	Stand am 06.02.2023	Prognose 6 Monate	Prognose 12 Monate	Aktien/Futures/Devisen	Stand 06.02.2023	+/- % Woche
Leitzins Euroland (Refi-Satz)	2,50 %	3,75 %	3,75 %	Dax	15.345,91	+1,45
3-Monats-Euribor	2,57 %	3,30 %	3,35 %	EuroStoxx 50	4.205,45	+1,13
Deutschland/Euroland 10 Jahre	2,28 %	2,50 %	2,45 %	Dow Jones Ind.	33.891,02	+0,52
Fed Funds Target Rate	4,75 %	5,00 %	5,00 %	Bund-Future	136,91	+0,15
USA 10 Jahre	3,64 %	3,40 %	3,20 %	US-Dollar	1,0732	-1,28

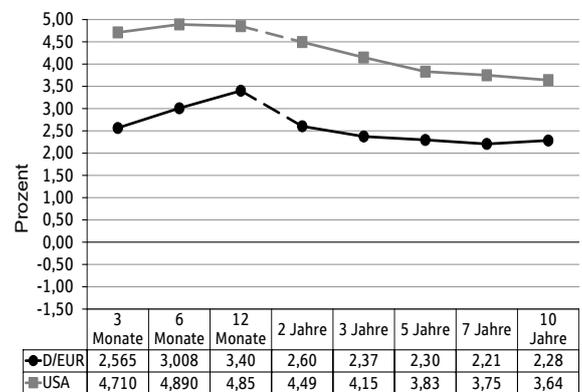
Rentenmarkt Euroland

Der Datenkalender ist in dieser Woche recht leer. In der Eurozone liegt der Fokus auf den am Donnerstag anstehenden deutschen Inflationsdaten für Januar sowie den heutigen Produktionsdaten für Dezember. Zwar ist die Unsicherheit bei der deutschen Inflation aufgrund der Umstellung des Warenkorbs sowie der Verzerrungen durch die Energiepreisbremse hoch, doch erscheint nach den Euroland-Zahlen auch in Deutschland ein Rückgang der Jahresrate möglich oder ein Anstieg dürfte schnell mit Sonderfaktoren erklärt werden. Was die Geldpolitik anbelangt, liegt der Fokus auf Schweden, wo die Riksbank die Zinsen um 50 Basispunkte auf 3,0 Prozent anheben sollte. Der unerwartet starke Anstieg der US-Beschäftigung im Januar sowie der kräftige Anstieg des ISM-Dienstleistungsindex stehen im Widerspruch zu den Wirtschaftsdaten der letzten Wochen. Die Erwartungen für weitere Zinsschritte der Fed im März und Mai erhalten Rückenwind und auch die Zinssenkungserwartungen für die Fed im zweiten Halbjahr dürften angezweifelt werden. Die nächste Hürde für den Markt sind die US-Inflationszahlen am 14. Februar, die deutlich fallen müssen, um die Zinssenkungserwartungen für die zweite Jahreshälfte aufrechtzuerhalten. In diesem Umfeld dürfte die Nervosität am Rentenmarkt zunächst weiterhin recht hoch bleiben.

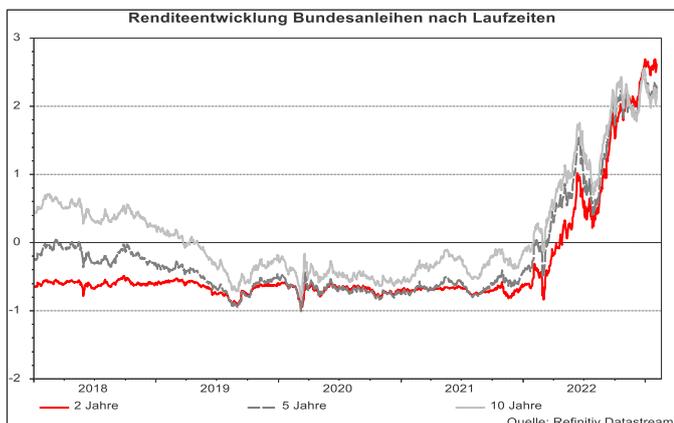
Vorschau Konjunktur (Auswahl)

Datum	Land	Indikator	Konsensprognose	Letzter Wert
07.02.	DE	Nettoproduktion (Dez, m/m)	-0,8 %	0,2 %
	ESP	Industrieproduktion (Dez, m/m)	-0,1 %	-0,7 %
	USA	Handelsbilanzsaldo in Mrd. USD (Dez)	-68,5	-61,5
08.02.	JP	Leistungsbilanzsaldo in Mrd. JPY (Dez)	1.249,3	1.918,5
09.02.	DE	Verbraucherpreise HVPI (Jan, y/y)	10,1 %	9,6 %
	SWE	Riksbank Zinsentscheid	3,0 %	2,5 %
	USA	Erstanträge Arbeitslosenhilfe (Vorwoche)	-/-	183.000
10.02.	CHN	Erzeugerpreise (Jan, y/y)	-0,5 %	-0,7 %
	CHN	Verbraucherpreise (Jan, y/y)	2,2 %	1,8 %
	DE	Leistungsbilanzsaldo in Mrd. EUR (Dez)	-/-	16,9
	GB	BIP (Q4, q/q)	0,0 %	-0,3 %
	GB	Industrieproduktion (Dez, m/m)	0,1 %	-0,2 %
	USA	Konsumklima Uni Michigan (Feb)	64,9	64,9

Zinsstrukturkurven Deutschland / USA



Quellen: Thomson Reuters Datastream; Prognosen: DekaBank



Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.